

Sprung auf das Podest in Hongkong

Max Kühner nahm mit seinen beiden Pferden Cornet Kalua und Electric Touch die weite Reise nach Hongkong in Kauf. Zum Glück hat es sich gelohnt. In einem Hundertstelkrimi sprang Kühner am Ende mit Cornet Kalua auf den dritten Rang und jubelte über ein Preisgeld von 60.000 US Dollar. Er musste sich im Kreise von 12 namhaften Weltklassereitern etablieren - mit Erfolg: Mit dem Wahltiroler stand Christian Ahlmann (GER) ganz oben auf dem Stockerl und noch vor Kühner war Ludger Beerbaum (GER) zu sehen. Mit Electric Touch holte sich Kühner mit einem sechsten und einem zehnten Platz noch wertvolle Weltranglistenpunkte.



Foto: Cornet Kalua unter dem Sattel von Max Kühner - hier beim Weltcupspringen in Zürich © OEPS Tomas Holcbecher.